

Wochenblatt

Persephener

* * No. 18. * *

Telegramm-Adresse:

Wochenblatt Pulsnitz.

Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.
Beiblätter: Illustr. Sonntagsblatt u. Humor. Wochenblatt
Abonnement. Monatl. 50 A.,
vierteljährlich 1.25 bei
freier Zustellung ins Haus,
durch die Post bezogen unter
Nr. 8602 A. 1.26.

Inserate für denselben Tag
sind bis vormittags 10 Uhr
aufzugeben.
Einspaltige Zeile oder deren
Raum 12 A.
Kofalpr. 10 A. Reklame 20 A.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Alle Annoncen-Expeditionen
nehmen Inserate entgegen.

für Pulsnitz und Umgegend Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortshafte: Pulsnitz, Pulsnitz N. S., Böhmisch-Dollung, Großröhrsdorf, Bretzig Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Eichtenberg, Klein-Dittmannsdorf
Druck und Verlag von E. E. Förstle's Erben (Inh.: J. W. Mohr.) Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 59.

Donnerstag, den 18. Mai 1905

57. Jahrgang.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Pflanzers Richard Kunz in Pulsnitz, alleinigen Inhabers der Firma Richard Kunz, daselbst, wird heute am 17. Mai 1905, vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Ketzler in Pulsnitz wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6. Juni 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 14. Juni 1905, vormittags 9¹/₄ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. Juni 1905 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Pulsnitz.

Auf dem die Firma F. F. Schöne & Sohn in Hauswalde betreffenden Blatt 156 des hiesigen Handelsregisters ist heute eingetragen worden, daß Gustav Adalbert Preischer infolge Ablebens ausgeschieden und Fräulein Anna Gertrud Preischer in Hauswalde Inhaberin ist.
Pulsnitz, den 16. Mai 1905.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Feiern des Geburtstages Sr. Majestät des Königs soll

Donnerstag, den 25. Mai dieses Jahres, abends 7 Uhr

im Saale des Hotels zum grauen Wolf

ein

Festessen

stattfinden.

Die Herren von Stadt und Land werden zu reger Beteiligung an dieser Feier hiermit eingeladen.

Preis des Gedeckes 1 Mark 50 Pfg. ohne Wein.

Listen zur Beteiligung liegen im Anmeldezimmer des Königlichen Amtsgerichts und des Stadtrates, sowie im Hotel zum grauen Wolf aus. Zeichnungen bis spätestens zum 23. Mai d. J. zu bewirken.
Pulsnitz, den 18. Mai 1905.

Amtsrichter Reichert.

Bürgermeister Dr. Michael.

Bekanntmachung.

Die auf das erste Halbjahr 1905 am 30. April dieses Jahres fälligen

Staats- und Gemeinde - Abgaben

sind spätestens bis

zum 21. Mai dieses Jahres

an unsere Stadtkasseneinnahme der Zeit von 8-12 Uhr vormittags abzuführen.
Pulsnitz, den 29. April 1905.

Der Stadtrat.

Dr. Michael, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Da der Totenbettmeister für die festgesetzte Größe, Form und Ordnung der Grabhügel die Verantwortung trägt, haben diejenigen Personen, welche die Beplanung oder Einfassung eines Grabs vornehmen, durch den Totenbettmeister das Grab vorher abstecken zu lassen, auch den Weisungen desselben allenthalben nachzukommen. Dafür ist an den Totenbettmeister für jedes Grab eine Gebühr von 50 Pfg. zu entrichten.

Pulsnitz, am 17. Mai 1905.

Der Kirchenvorstand.

Pfarrer Schulte.

Ziegenschau mit Prämierung aus Staatsmitteln in Rammenau.

Der Landwirtschaftliche Kreisverein für das Königl. Sächs. Markgraftum Oberlausitz beabsichtigt,

Wittwisch, den 21. Juni l. J. in Rammenau

eine Ziegenschau mit Prämierung

aus Staatsmitteln zu veranstalten.
Zur Prämierung gelangen Ziegen der Saanenrasse, sowie Kreuzungen mit ausgesprochenem Typus dieser Rasse, und zwar:

1., Böcke, die dem öffentlichen Gebrauche dienen und mindestens 10 Monate alt sind.

2., Zuchtziegen mit oder ohne Fädel.

Anmeldungen zur Begleitung dieser Ausstellung sind bis zum 27. Mai l. J. an das unterzeichnete Direktorium zu richten, in dessen Kanzlei die erforderlichen Anmeldebüchlein entnommen werden können.

Bautzen, am 16. Mai 1905.

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins für das Königl. Sächs. Markgraftum Oberlausitz.

Geheimer Oekonomierat Hähnel.

Professor Dr. Gräfe.

Neueste Ereignisse.

Von Dresden aus wurden mehrere Banknotenfälscher entdeckt und dingfest gemacht.

Der König hat den neuen Vertrag mit der Gräfin Montignoso genehmigt und den Inhalt amtlich bekanntgeben lassen.
In Charlottenburg haben Rektor und Senat der

technischen Hochschule mit der Studentenschaft Frieden geschlossen.
Bei der Zusammenkunft des Kaisers mit dem Kardinal Kopp handelt es sich nach dem „Lorrain“